

Beschlussvorlage
68/003/2026
vom 30.04.2026

Az.
Bezug-Nr.:
Fachdienst Stadtentwässerung/Klärwerk
Daniel Groß

Beratungsfolge	Termin	Status
Ausschuss für Umwelt, Planung und Bauen	27.05.2026	öffentlich vorberatend
Verwaltungsausschuss	16.06.2026	nicht öffentlich beschließend

Anbau einer Geräte-, Ersatzteile- und Lagerhalle auf dem Klärwerk Vechta

Beschlussempfehlung:

„Die vorgesehene Baumaßnahme zur Schaffung einer neuen Geräte-, Ersatzteile- und Lagerhalle auf dem Klärwerk Vechta wird wie beschrieben umgesetzt. Die erforderlichen Planungs-, Vergabe- und Bauprozesse sind einzuleiten und durchzuführen. Die entsprechenden Haushaltsmittel sind bereitzustellen.“

Begründung:

Die Stadt Vechta plant auf dem Klärwerk am Bokerner Damm den Anbau einer Geräte-, Ersatzteile- und Lagerhalle. Vorgesehen ist ein Anbau an die bestehende Klärschlammhalle. Der Bedarf entsteht aufgrund des baulich schlechten Zustands sowie der unzureichenden Lagerkapazitäten der bestehenden Lagerstätte, einer Blechscheune aus den 1970er Jahren. Das Lager wurde ursprünglich als Gasspeicher des Klärwerks errichtet und nach der Inbetriebnahme eines neuen Gasspeichers zur Nutzung als Lager zugeführt. Das Lager ist baufällig, das Dach ist undicht, und gelagerte Materialien werden regelmäßig feucht.

Nach Einschätzung des Hausstatikers, Herrn Anton Tiessen, ist eine Sanierung der alten Scheune nicht mehr möglich. Eine frostfreie und trockene Lagerung ist jedoch zwingend erforderlich, um Ersatzteile und Betriebsmittel vor Schäden zu schützen und ihre Verfügbarkeit im Bedarfsfall sicherzustellen.

Der geplante Anbau nutzt eine bereits beim Bau der Klärschlammhalle berücksichtigte Freifläche. Die neue Lagerhalle soll in Stahlkonstruktion mit isolierten Sandwichplatten errichtet werden. Die Dachstatik wird so ausgelegt, dass eine spätere Erweiterung der bestehenden Photovoltaikanlage möglich ist.

Die Lagerhalle wird nach Fertigstellung eine Nutzfläche von ca. 225 m² und eine Höhe von 4,50 m aufweisen, sodass ausreichend Platz für Regalsysteme zur geordneten Lagerung vorhanden ist. Die Blechscheune weist eine Nutzfläche von ca. 75 m² und eine Höhe von 4,00 m auf.

Nach der Fertigstellung des neuen Lagers, wird die alte Blechscheune abgerissen.

Kostenrahmen

Nach aktueller Kostenschätzung wird mit einer Gesamtinvestition von ca. 282.000 € gerechnet

Begründung für die Baumaßnahmen

- Sicherstellung einer trockenen und frostfreien Lagerung von Ersatzteilen und Betriebsmitteln
- Vermeidung von Schäden an gelagerten Materialien
- Erhalt der Betriebsfähigkeit des Klärwerks durch jederzeit verfügbare Ersatzteile
- Nutzung einer bereits vorgesehenen Erweiterungsfläche
- Möglichkeit zur späteren Erweiterung der Photovoltaikanlage

Weitere Vorgehensweise:

Bei einer positiven Beschlussfassung wird die Verwaltung beauftragt:

- die erforderlichen Ausschreibungsunterlagen zu erstellen,
- das Vergabeverfahren einzuleiten,
- die Bauausführung zu koordinieren.

Der Baubeginn ist nach aktueller Planung für **Herbst 2026** vorgesehen. Die zeitliche Staffelung berücksichtigt Planungsphasen, Genehmigungsprozesse sowie die Abstimmung mit dem laufenden Betrieb des Klärwerks.

Finanzielle Auswirkungen: <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		Haushaltsposition: 1.680036.500	
Gesamtkosten der Maßnahme (ohne Folgekosten) 282.000 € (Stand Mai 2026)	Folgekosten (jährlich) • Abschreibung: 5.640 € • (kalk. Zinsen für Gebührenberechnung: 4.230 €)	Finanzierung	Erfolgte Veranschlagung: <input checked="" type="checkbox"/> ja mit 300.000 € (150.000 € [2026] und 150.000 € [2027]) <input type="checkbox"/> nein